

Informationen zum Datenschutz nach Art. 13/14 DSGVO

Die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts ist die Ulmer Universitätsgesellschaft e.V. (UUG), Geschäftsstelle bei der IHK Ulm, Olgastraße 97, 89073 Ulm, E-Mail: cosar@ulm.ihk.de, Telefonnummer: 0731/173 160.

Wir weisen in Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung als Mitglied der Ulmer Universitätsgesellschaft e.V. (UUG) auf folgendes hin: Die UUG ist als ehrenamtlich geführter Verein auf die Mithilfe anderer Institutionen angewiesen. Aus diesem Grund werden die personenbezogenen Daten der Mitglieder der UUG sowohl von der Industrie- und Handelskammer Ulm als auch von der Sparkasse Ulm im Namen der UUG im Rahmen einer Auftragsverarbeitung verwaltet.

Als Mitglied erhalten Sie einen Mitgliedsausweis. Dieser wird von der Universität Ulm erstellt, da mit diesem Ausweis auch Zugang zu universitären Einrichtungen gegeben ist (siehe dazu die Hinweise zur Chip-Karte der Universität).

Für die Erstellung dieses Ausweises muss die UUG Ihre personenbezogenen Daten der Universität Ulm übermitteln. Dies sind Titel, Vorname, Nachname und die von der UUG vergebene Mitgliedsnummer. Ihre Daten werden von Universität Ulm gespeichert und verarbeitet und zur weiteren Kontaktierung und zum Informationsaustausch im Rahmen des Veranstaltungsprogramms der Universität Ulm verwendet. Ihre personenbezogenen Daten werden außerdem zur Erstellung der UUG-Mitgliedskarte an das Kommunikations- und Informationszentrum (KIZ) der Universität Ulm weitergegeben und verarbeitet. Dort wird für jeden Nutzer eine digitale Identität in einem zentralen Identitätsmanagement (IDM) angelegt, um die Erstellung und Pflege von Accounts zentral zu verwalten.

Ihre angegebenen Daten werden zu den von Ihnen genannten Zwecken auf Grundlage von 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe b) DSGVO gespeichert und verarbeitet. Es kann vorkommen, dass uns Ihre Daten durch eine Dritte, von Ihnen bevollmächtigte Person übermittelt werden. Sie sind verpflichtet, uns Ihre Daten zum Zweck der Vertragsdurchführung mitzuteilen.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nur solange, wie dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. So ist die Datenverarbeitung unter anderem erforderlich für die Vertragsdurchführung und -abwicklung einschließlich der Abwehr und der Durchset-

zung von zivilrechtlichen Ansprüchen innerhalb der relevanten Verjährungsfristen. Die Verjährungsfristen können wegen §§ 195 ff. Bürgerliches Gesetzbuch bis zu dreißig Jahre betragen; die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre. Daneben sind die steuerrechtlichen, handelsrechtlichen, abgaberechtlichen und sonstigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten zu beachten. Die dort vorgesehenen Fristen zur Aufbewahrung/ Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre zuzüglich der Festsetzungsverjährung von weiteren vier Jahren. Um nicht gegen gesetzliche Regelungen zu verstoßen oder die Möglichkeit zu verlieren, einen Anspruch durchzusetzen oder uns gegen einen solchen zu verteidigen, behalten wir uns vor, die Daten erst nach Ablauf der letzten Frist zu löschen, die die Datenspeicherung legitimiert.

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie mit Wirkung für die Zukunft jederzeit uns gegenüber widerrufen. Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die UUG, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Königstrasse 10 a, 70173 Stuttgart.